Antrag auf Erteilung einer Bewilligung gemäß § 10 DMSG

und gemäß § 5 DMSG, sofern das zu erforschende (archäologische) Denkmal unter Denkmalschutz steht

An das Bundesdenkmalamt, Abteilung für Archäologie

Zuständige:r Gebietsbetreuer:in	Bitte auswählen
Adresse	Bitte auswählen
E-Mail-Adresse	Bitte auswählen

Antragsteller:in

Name	
Institution oder Firma (fakultativ)	
Adresse	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Der:die Antragsteller:in wird vertreten durch

Name	
Adresse	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Leitende Archäologin / leitender Archäologe

Name	
Adresse	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	
Angaben zur fachlichen Qualifikation bzw. Angaben zu speziellen Kenntnissen (Referenzliste)	

Antragsgründe (zwingend auszufüllen, wenn eine Bewilligung für eine Grabung beantragt wird)

Folgender Antragsgrund / folgende Antragsgründe gemäß § 10 Abs. 4 DMSG:

☐ An der Grabung besteht ein überwiegendes wissenschaftliches Interesse.

Im gegenständlichen Fall ist das wissenschaftliche Interesse darin begründet, dass

☐ Das archäologische Denkmal kann wegen überwiegender anderer öffentlicher Interessen, etwa wegen Baumaßnahmen für Infrastrukturprojekte, nicht ungestört im Boden belassen werden.

Bei den anderen öffentlichen Interessen handelt es sich im gegenständlichen Fall um

☐ Ansonsten würden Eigentumsrechte oder andere geschützte Rechte unverhältnismäßig beeinträchtigt.

Bei den beeinträchtigten Rechten handelt es sich im gegenständlichen Fall um

Maßnahme

Maßnahmendefinition

- ☐ Probesondage
- ☐ Oberbodenabtrag
- ☐ Grabung
- ☐ Grabung mit anthropologischen Befunden
- ☐ Grabung mit bauarchäologischen Befunden
- ☐ Grabung mit paläolith./mesolith. Befunden
- ☐ Grabung mit Feuchtbodenbefunden
- ☐ Grabung unter Wasser
- ☐ Grabung unter Tage
- ☐ Archäologische Baubegleitung
- ☐ Survey ohne Begehungsraster
- ☐ Linewalking-Survey
- ☐ Raster-Survey
- ☐ Prospektion geophysikalisch
- ☐ Prospektion durch Bohrungen
- ☐ Prospektion unter Wasser
- ☐ Sonstige Methoden:

Maßnahmenbezeichnung

Befundprognose

Bundesland

politische(r) Bezirk(e) / Verwaltungsbezirk(e)

Ortsgemeinde(n)

Katastralgemeinde Nr.	
Katastralgemeinde(n)	
Gst. Nr. und (EZ) Beispiel: 123 (EZ 11)	
Denkmalschutz: Gst. Nr. und (EZ) Beispiel: 123 (EZ 11)	
Grundbücherliche:r Eigentümer:innen mit Adresse (fakultativ)	

Regelung der dauernden Verwahrung der zu erwartenden Funde (= beweglichen archäologischen Denkmale)

☐ Aufgrund der Maßnahmendefinition sind keine Funde zu erwarten.

ODER

☐ Aufgrund der Maßnahmendefinition sind Funde zu erwarten.

☐ Die Verwahrung der Funde erfolgt „möglichst in der Nähe der jeweiligen Fundstelle durch“ die im Folgenden angegebene „lokale Trägerorganisation“ (z. B. durch das im Folgenden angegebene Museum, die Standortgemeinde oder eine sonstige geeignete Kultureinrichtung):

Name	
Ansprechpartner:in (fakultativ)	
Adresse	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Eine Bestätigung seitens des:r Verwahrers:in der zu erwartenden Funde über die Zusicherung der Übernahme ist dem Antrag anzuschließen.

☐ Verwahrung durch Sonstige (z. B. Grundeigentümer:in, Auftraggeber:in)

Die Verwahrung findet nicht durch eine lokale Trägerorganisation statt, ist aber dennoch dauerhaft gesichert, weil	
Name	
Ansprechpartner:in (fakultativ)	
Adresse	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Eine Bestätigung seitens des:r Verwahrers:in der zu erwartenden Funde über die Zusicherung der Übernahme ist dem Antrag anzuschließen.

☐ Trotz entsprechender, in der Beilage dokumentierter Bemühungen kann keine die Voraussetzungen erfüllende Regelung einer dauernden Verwahrung beigebracht werden.

Gemäß § 11 Abs. 2 DMSG kann das Bundesdenkmalamt die dauernde Verwahrung der Funde gegen einen Kostenersatz anbieten, insbesondere, wenn wichtige öffentliche oder auch private Gründe für die Durchführung der Grabung vorliegen, die Funde von überregionaler Bedeutung sind und ihre Erhaltung zu gewährleisten ist.

Denkmalschutz

◯ Ja

◯ Nein

Zeitraum der Geländearbeit

Beginn	
Ende (bitte eher großzügig bemessen)	

Beilagen

☐ Grabungskonzept/Prospektionskonzept

☐ Planliche Darstellung der Maßnahmenfläche(n)

☐ Vollmacht zur Vertretung der Antragstellerin / des Antragstellers (fakultativ)

☐ Bestätigung seitens der:s Verwahrenden der zu erwartenden Funde bzw. Darstellung der gescheiterten Bemühungen um eine dauernde Verwahrung

☐ Grundbuchsauszug/-auszüge (fakultativ)

Unterzeichnung

Ort und Datum

Vorname, Nachname (in Blockschrift)

Digitale oder händische Unterschrift(en)